

Neues Schützenhaus.

Mittwoch den 9. Juni 1875

grosses Doppelfeuerwerk,

angefertigt und abgebrannt von den kaiserl. königl. Kunstfeuerwerkern
Fräulein Albertine Kennenbarth } aus Berlin,
und **Herrn Paul Günther** }

verbunden mit **großem Concert,**

ausgeführt von der Capelle des Musikdirectors **Herrn E. C. F. Hellmann.**

Programm des Feuerwerks.

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Signal durch Kanonenschlag. | 32. Decoration japan. Schmetterlinge. |
| 2. 5 Raketen. | 33. Pot-A-Feu. |
| 3. 2 Fontainen. | 34. Flora's Frühlingstänzer. |
| 4. Raketen. | 35. Bombenröhren. |
| 5. Tonnen-Mad. | 36. Fallschirm-Rakete. |
| 6. Raketen. | 37. Großer Brillant-Palmbaum. |
| 7. Die beiden Parlequins. | 38. Serpentin-Raketen. |
| 8. Perl-Raketen. | 39. Rosen-Guirlanden. |
| 9. Der Pfauenschweif. | 40. Raketen. |
| 10. Römische Richte. | 41. Malteser-Orden. |
| 11. Kaleidoskop. | 42. Raketen. |
| 12. Schwärmer-Raketen. | 43. Phantasmagorie. |
| 13. Der Springbrunnen. | 44. Kaiser-Raketen. |
| 14. Blumenstrauß-Raketen. | 45. Tourbillon. |
| 15. Die Värmflange. | 46. Chromatische Fantase. |
| 16. Raketen. | 47. Luftfugel. |
| 17. Flammen-Rosen. | 48. Blumenstrauß-Raketen. |
| 18. Luftfugel. | 49. Leuchtfugel-Stangen. |
| 19. Jüdische Mosaik. | 50. Sternen-Tableau. |
| 20. Raketen. | 51. Serpentin-Raketen. |
| 21. Der Chromatrop. | 52. Potpourri. |
| 22. Pot-A-Feu. | 53. Schwärmer-Raketen. |
| 23. Raketen. | 54. Victoria Regia. |
| 24. Große Sternen-Glorie. | 55. Kaiser-Raketen. |
| 25. Raketen. | 56. Extrazug zur Leipziger Messe. |
| 26. Tourbillon. | 57. Tourbillon. |
| 27. Die Pyramide des Cheops. | 58. Fallschirm-Rakete. |
| 28. Raketen. | 59. Landwehr-Kreuz mit den Siegesfränzen 1870/71. |
| 29. Bomben. | 60. Schlangen-Girandole. |
| 30. Florentinische Mosaik. | |
| 31. Perl-Raketen. | |

Zum Schluss:

Der Guß und die Enthüllung der Reiterstatue Friedrichs des Grossen,

wie solche (33' hoch) in Berlin „Unter den Linden“ aufgestellt ist.

Es ist dies kein Transparent, sondern man sieht aus dem Glühfenster die flüssige Bronze in die Form strömen; nachdem diese abgefließt, steht die Reiterstatue in einem farbenstrahlenden Lichtmeer in ihrer ganzen Größe und Majestät vor den Blicken der Zuschauer entfaltet von einer Glorie umgeben.

Bei dem Schluß-Tableau ergießt sich ein zauberlicher Glanz über das Ganze, indem 1000 Schwärmer, 500 Leuchtfugeln und

zwei Girandolen von je 50 Raketen

auf einmal und a tempo in die Lüfte steigen und am nächtlichen Firmament sich wie ein riesiges Blumenbouquet in intensiver Farbenpracht ausbreiten und blendende Lichteffekte hervorbringen.

1000 Billets à 50 J für Concert und Feuerwerk werden von Montag an ausgegeben und haben den Verkauf seltigst übernommen die Herren **Bruno Wohlfahrt**, Frankfurter und Leffingstr. 10, **W. R. Müller**, Gerberstr. 1, Ecke des Waageplatzes, **F. W. Rabenstein**, Restaurant zum grünen Baum, Köppl. 2, **Tietzsch**, Restaurant z. Gohliser Mühle in Gohlis und beim Restaurateur des neuen Schützenhauses.
Cassapreis 75 J, Kinder in Begleitung Erwachsener 25 J, nur an der Casse zu zahlen.

Anfang des Concertes 6 Uhr, Beginn des Feuerwerks präcis 9 1/4 Uhr.

Grüne Schenke. Heute Montag Concert und Ballmusik.

Dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen, ff. Bernese Grüner, Lager- und Bestter Bitter-Bier, wozu freundlich einladet
NB. Heute Allerlei, Garten-Concert und Feuerwerk. **J. G. Klöppel.**

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof Nr. 15.

(R. B. 93.)

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Schlachtfest. Täglich reichh. Speisekarte, ff. Biere, vorzögl. offene und Stöpsel-Gose etc.

Eutritzsch zum Helm.

Heute zum „Termin“ eine ganz famose Gose und

Schlachtfest.

No. 1. Heute lobet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. verw. Vogt. No. 1.

Rost's Gohlis.

Restaurant Heute (R. B. 102.) Schweinsknochen. ff. Gose à 2 1/2 J.

Goldene Säge. Heute Allerlei. A. Wagner.

Sende mit Kartoffelpakete **H. Stenger**, Bodenbacher Bierhalle.

Ein ganz vorzügliches frisches Glas **Böhmisch** empfiehlt **H. Stenger**, Katharinenstraße 10.

Restaurant von **W. Rosenfranz** am Fichtelberg Heute sauren Hinderbraten mit Thürringer Klößen. Täglich Mittagstisch.

Restaurant und Café zum „Eiskeller“,

Connewitz, Endstation der Pferdebahn,

empfiehlt täglich ausgewählte Speisekarte, ff. Biere der Gohliser Actien-Bierbrauerei, sowie echt Bayerisch. Reinen schattigen, parkähnlichen, zug- und staubfreien Garten empfehle einem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung. **Fr. Rödger.**

Wald-Schlösschen Gohlis.

Heute (R. B. 140.) Montag Allerlei.

Moritzburg Gohlis

Täglich reichhaltige Speisekarte, — Kaffee, Kuchen, Bayerisch, Lagerbier u. Schauer & Gerth.

Heute früh, „Speckfuchen“ bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.

Echt Bayerisch (Gebrüder Reif, Erlangen), Lagerbier (Kiebel u. Co.) ff.

Kleiner Kuchengarten. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Junge. C. Umbreit.

Auf dem Wege vom Wagbeurger Bahnhof bis Weststraße ist Sonnabend Abend in einer Droschke eine Geldtasche, enthaltend zwei 100 Markscheine, einzeln Geld und Briefarten liegen geblieben.
Es wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung Weststraße Nr. 85, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Maler-Kehrling nach dem Brühl ein Portem. mit 2 1/2 23 J Inhalt. G. Dank u. Bel. abzug. Brühl St. 5, p.
Ein Concert mit Klavieren und Gesangsliedern, 1 Antrag in blauem Papier. Um deren Rückgabe gebeten Stütteritzer Straße 305 F. II. an Fink.

Verloren wurde Sonnabend Vormittag auf dem Wege von der Ecke der Ritterstraße durch die Grimm. Straße nach der Querstr. ein lilagefärbtes molleses Tuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung Querstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts abzugeben.
Gefunden 3 Post-Einkaufsscheine, aufgegeben P.-Amt Nr. 2 d. 5/6. 75 Gohlis, Lindenstr. 1 abg.

Entflohen den 5. d. ein Canarienhahn, Kopf und Flügel grau Gegen Dank und 3 A. Belohnung abzugeben Reiter Straße 48. parterre.

Die in meiner Färberei Thomaskirchhof Nr. 5 zum Färben übergebenen Gegenstände, welche nach einem halben Jahre noch nicht abgeholt worden sind, ersuche ich hierdurch binnen 8 Tagen abzugeben, da sie sonst verfallen. **Augusta v. Lobstädt.**

Jede Arbeit hat neben ihrem materiellen Nutzen auch noch einen hohen sittlichen Werth. Sie bildet das beste Gegengewicht gegen Phantasie u. Leidenschaft, welche uns nur zu leicht von dem richtigen Wege ablenken. Sie erhebt, stärkt und schützt uns vor Versuchungen. Man lerne nur den vollen Segen kennen, der in jeder ersten Beschäftigung liegt.

Marie! (Bis Ende Mai G. Str. 26.)
Montag vergeblich 1/10 Uhr dort gewesen, Sonnabend früh 8 Uhr Grimm. Str. gesehen. Wo kann ich Dich treffen? Erwarte Bescheid unter „Marie“ postlagernd.
Der Herr von Mittwoch den 26. Mai 10 Uhr.

Verzweigung dem ältesten Veteran und treuerdienenden ältesten Logenschleifer

Herrn Wilhelm Müller,

Ritter des Albrechtsordens, zum 88. Geburtstag aus Freundschaft geweiht.
Freude folge Dir noch lang hienieden, Ruhe breite sanft sich um Dich her!
Gottes Segen aller Daimelsrieden Weiche, Theurer, von Dir immermehr!

Unserem Freunde **Max Mösch** zu seinem heutigen Puzelfeste die herzlichsten Glückwünsche. **Thomania.**

Auch meine Gratulation zum Wiegenfeste des Herrn **M. Mösch**.
Das in Aussicht stehende Häfchen.

A. Wo werden Herrenkleider fein und gut reparirt, gereinigt und modernisirt?
B. Nur Nicolaisstraße 8, 4 Tr. vornheraus.

Wer vergoldet, lackirt und schneid billig Grabgitter, Kreuze u. Diarmorplatten?
Carl Steinert, Vergolder, Windmühlensstraße Nr. 51 (Goldene Rutsche).

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. Der Vorstand.

Psalterion. Heute Montag Abend punct 7 Uhr Uebung. D. V.

Hipp Hipp — Hurrah! Flottenfest 1875

Sonntag den 27. Juni e. im Waldschlösschen in Connewitz, wozu alle Gesellschaften, Vereine und Freunde dieses Festes hierdurch freundlichst eingeladen sind.

Anmeldungen auf referierte Röhne werden jederzeit in unserem Vereinslocal Katharinenstr. 22, Rißel's Restauration, entgegengenommen, wofelbst gleichzeitig auch Fahrkarten entnommen werden können. **Gesellschaft „Sylvania“.**

Flottenfest 1875.

Die früheren Mitglieder der Ruderclubs Albatros, Comet, Donau, Friendship, Fregatte, Germania, Helvetia, Hansa, Pano, Morantime, Nordstern, Robinson, Saronia, Triton, Union, Virginia, Washington werden gebeten, behufs näherer Besprechung, um ihre werthe Adressen in unser Vereinslocal Katharinenstraße Nr. 22 gefälligst gelangen zu lassen.

Nichtden. Vereine werden gebeten gleichzeitig davon Kenntniss zu nehmen. **Gesellschaft „Sylvania“.**

Flottenfest 1875.

Sonnabend den 19. Juni e. Vorfeier in Rißel's Restauration Katharinenstraße 22 Abends 8 Uhr (Frei-Concert), wozu uns Jedermann willkommen ist. **Gesellschaft „Sylvania“.**

Gestern Nachmittag 1/2 2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden unser guter Bruder und Schwager, der Maschinenbauer **Hermann Groschupp**.

Um stillen Beistand bitten die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und Begräbnis meiner lieben Frau sagen allen Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank **Familien Wilsdorf und Snaht.**

Auf die am 8. d. M. im Salzgässchen Nr. 8, 1. Etage stattfindende Auction der zur Concursmasse des Schneidermeisters **Ollert** gehörigen Vorräthe fertiger Kleider, Tuche, Bucklins und verschiedener Stoffe, Futler, Knöpfe, Seide u. sowie der Geschäftseinrichtung, einer Nähmaschine u. mache ich hierdurch noch besonders aufmerksam. **Advocat Dr. Klemm.** Concursvertreter.



entfernt in kürzester Zeit **Commerzprossen**, **Siggickeln**, **Nasenröthe**, aufgeprungene Haut, **Blatternarben** u. c., überhaupt alle **Pantareinigkeiten**. Der Haut verleiht es Weiche, Zartheit und Frische, **Reinheit** dem Teint, **reinigt** die **Kopfhaut** von den so lästigen **Schuppen** und **Schuppen**, welche meist die alleinige Ursache des **Ausfallens** der Kopfhare. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Jetztzeit anerkannt. Original-Flasche 2 J nur durch das Kräutergerölbe Nicolaisstraße 52.

Warzen, Gühneraugen, Bollen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidar** durch bloßes Ueberstreichen schmerzlos beseitigt (à Fl. 1 J durch d. Kräutergerölbe Nicolaisstr. 52 zu beziehen).



Heute Abend 8 Uhr **Versammlung** im Vereinslocale. Gleichzeitige Einzeichnung zur **Stizipartie** für Mittwoch früh 5 Uhr 30 Min. nach Raumburg und Freiburg Thüringischer Bahnhof. **D. B.**

Riedelscher Verein.

Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.

B. f. w. G. Vortrag des Herrn **May** über „**Nathan den Weisen**“. Local: „**Stadt Frankfurt**“, Fleischergasse.

Leipziger Bürgerverein.

Heute keine Versammlung. D. Vorst.

D. G. **Goschwig** Abfahrt 6 Uhr 20 Min. Eventuell Bayerischer Bahnhof.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft **L. L.** im Rosenthal bei Ritschky mit Familien.

Merkur. „Stadt Frankfurt“.

Heute Abend 22. 10. 8. - 10. 12. 1875

Schreiberplatz.

Die Herren Garteninhaber werden hierdurch zu einer notwendigen Besprechung Dienstag den 8. Juni a. c. Abends 8 Uhr in den Garten 19 eingeladen. Tagesordnung: **Johannistfestfeier.**

Agitatoren.

Wegen eingetretener Hindernisse findet die nächste **Monatversammlung** erst Montag, 14. d. statt.

Vegetarianer: Montag, d. 7. Juni, Abends 8 Uhr Sternwartenstraße 15. I.

Psalterion. Heute Montag Abend punct 7 Uhr Uebung. D. V.

Hipp Hipp — Hurrah! Flottenfest 1875

Sonntag den 27. Juni e. im Waldschlösschen in Connewitz, wozu alle Gesellschaften, Vereine und Freunde dieses Festes hierdurch freundlichst eingeladen sind.

Anmeldungen auf referierte Röhne werden jederzeit in unserem Vereinslocal Katharinenstr. 22, Rißel's Restauration, entgegengenommen, wofelbst gleichzeitig auch Fahrkarten entnommen werden können. **Gesellschaft „Sylvania“.**

Flottenfest 1875.

Die früheren Mitglieder der Ruderclubs Albatros, Comet, Donau, Friendship, Fregatte, Germania, Helvetia, Hansa, Pano, Morantime, Nordstern, Robinson, Saronia, Triton, Union, Virginia, Washington werden gebeten, behufs näherer Besprechung, um ihre werthe Adressen in unser Vereinslocal Katharinenstraße Nr. 22 gefälligst gelangen zu lassen.

Nichtden. Vereine werden gebeten gleichzeitig davon Kenntniss zu nehmen. **Gesellschaft „Sylvania“.**

Flottenfest 1875.

Sonnabend den 19. Juni e. Vorfeier in Rißel's Restauration Katharinenstraße 22 Abends 8 Uhr (Frei-Concert), wozu uns Jedermann willkommen ist. **Gesellschaft „Sylvania“.**

Gestern Nachmittag 1/2 2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden unser guter Bruder und Schwager, der Maschinenbauer **Hermann Groschupp**.

Um stillen Beistand bitten die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und Begräbnis meiner lieben Frau sagen allen Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank **Familien Wilsdorf und Snaht.**

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Kunde, daß uns heute Morgen 4 Uhr der Tod unsern lieben Vater, Schwieger- u. Großvater **Karl Heinrich Leonhardt** im 71. Lebensjahre ganz plötzlich entriß. Entrißlich bei Leipzig, am 6. Juni 1875. **Die trauernden Hinterlassenen.**

Gestern Abend wurde uns unser liebes Schändchen **Walther** nach sechztägigem schweren Leiden wieder genommen. Leipzig, den 6. Juni 1875. **G. Schaubt und Frau.**